Ressort: Politik

Zeitung: FDP kündigt Widerstand gegen NPD-Verbotsantrag der Regierung an

Berlin, 26.02.2013, 14:23 Uhr

GDN - Die FDP hat für den Fall eines eigenen NPD-Verbotsantrags der Bundesregierung entschiedenen Widerstand angekündigt. Wie die "Leipziger Volkszeitung" (Mittwochausgabe) berichtet, sollen sowohl Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger als auch ihr Kabinetts- und Parteikollege Dirk Niebel (beide FDP) zu den Gegnern eines NPD-Verbotsantrages der Bundesregierung gehören.

"Es ist falsch, jetzt in ein NPD-Verbotsverfahren einzusteigen. Die NPD verendet seit Jahren politisch", sagte der Bundesentwicklungsminister gegenüber der Zeitung. Sie sei inzwischen eine kleine Splitterpartei. "Es ist falsch, ihr mit einem Verbotsverfahren eine öffentliche Plattform zu geben, die sie am Ende vielleicht noch stärkt", erklärte Niebel. Sollte auch das zweite Verbotsverfahren gegen die NPD scheitern, hätte die Bundesregierung der Partei auch noch das Gütesiegel der verfassungsmäßigen Unbedenklichkeit gratis dazu gegeben, sagte der Bundesentwicklungsminister. "Das wäre völlig unverantwortlich", betonte Niebel.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8754/zeitung-fdp-kuendigt-widerstand-gegen-npd-verbotsantrag-der-regierung-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619